



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Jüttner fordert Sonderprogramm „Konversion“ im Bundeshaushalt 2012

Berlin, 28. Oktober 2011 – Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner fordert ein Sonderprogramm Konversion für den Bundeshaushalt 2012. Aufgrund des Abzugs der amerikanischen Streitkräfte werden, so Jüttner, auf Städte und Gemeinden, die von der Konversion betroffen sind, große städtebauliche Herausforderungen zukommen. Diese können nach Ansicht des Abgeordneten nicht mit den derzeit aus der Städtebauförderung zur Verfügung stehenden Mitteln bewältigt werden. Aus diesem Grund hat sich Jüttner an den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer MdB, sowie an die Kollegen des Haushaltsausschusses gewandt. Er fordert ein Sonderprogramm „Konversion.“

Jüttner: „Es wäre ungerecht, die Probleme der von Konversion betroffenen Städte und Gemeinden wie Mannheim allein den Betroffenen zu überlassen.“ Dadurch würde sich ein Ungleichgewicht gegenüber solchen Kommunen ergeben, die keine Konversionsfolgen zu bewältigen haben.

„Dies habe ich“, so der Abgeordnete „in meinem Brief an den Bundesverkehrsminister und die Haushalts- und Städtebaupolitiker aller Fraktionen zum Ausdruck gebracht. Der Bund stehe in der Pflicht, trotz der angespannten Haushaltslage ein Sonderprogramm „Konversion“ aufzulegen.

Gleichzeitig hat Jüttner in einem Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Dr. Jürgen Gehb, die spezifischen Mannheimer Probleme bei der bevorstehenden Konversion angesprochen. Gehb versicherte Jüttner, die aufgeworfenen Fragen bei der Veräußerung der Konversionsflächen zu prüfen.

PRESSMITTEILUNG